

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 56

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

der wird dich versorgen /
vnd wird den gerechtin nit
ewiglich in vnrube lassen.
Aber Gott du wirck sie hin- 24
unter stoßen in die tieffe
gruben / die blutigrigen vñ
salsen werden / ihr leben
nicht zur helfte bringen /
Ih aber hoff / auff dich.
Psal. 56. Gebett wider die
feind der frommen.

Ein gülden Kleinod Davids /
von der stummen Tauben
vnter den frembden / da
in die Philister grif-
fen zu Gath.

Gott sey mir gnädig / den
Menschen wollen mich
versenden / täglich streinen
sie vñ angreiff mich. Meine
feinde versenden mich täg-
lich / denn vil streitten mi-
der mich stolziglich. Wenn
ich mich fürchte / so hoff ich
auff dich. Ich will Gottes
wort rühmen / auf Gott wil
ich hoffen / vñ mich nit für-
chten / was solte mir fleisch
thun / täglich sechten sie
meine wort an / all ihre ge-
danken sind / daß sie mir
übel thun. Sie halten zu
haus vñ lauren / vñ hab
acht auff meine ferssen / wie
sie meine Seele erhasiben.
Was sie böses thun / das ist
schon vergeben / Gott stosse
hinunter. Zehle. meine
Kudt / fasse meine Ehrenen
in deinen Saft / ohn zweifel
du zehlest sie. Denn werden
sich meine feinde müssen zu-
rück keren / wenn ich ruffe /
so werde ich inne / daß du
mein Gott bist. Ich will rüh-
men Gottes wort / ich will
schätzen des HERRN wort.

1 2 **A**uff G O T L hoffe ich / vñ
fürchte mich nicht / was tön-
nen mir die Mensch thun.
1 3 **I**ch hab dir Gott gelobt / daß
ich dir danken wil / Denn
du hast meine Seele vom
tode errettet / meine flüße
vom gleiten / daß ich wan-
deln mag für Gott / im liebt
der lebendigen.

Psal. 57. Gebett in beschwer-
licher angst vñ verfolgung.

1 **E**in gülden Kleinod Da-
vids / vor zusingen (das er
nicht umbtöme) da er
für Saul hohe in
die höle.

2 **S**ey mir gnädig / Gott sey
mir gnädig / den auff dich
trauet meine seele / vñ vnt-
ter dem schatten deiner flü-
gel hab ich zuflucht / bis daß
das vnglück für über geht.
3 **I**ch ruffe zu Gott dem aller-
höchsten / zu Gott der meis-
nes jämers ein ende macht.

4 **E**r sendet vom himmel / vñ
hilffe mir von der schmach
meines Verfenders / Sel-
6 **G**ott sendet seine güte vñ
treue. Ich lüge mit meiner

5 **S**eele vnter den löwen / die
Menschentinder sind / nam-
7 **e**n / Ire zähne sind spiek vñ
pfeile / vñ ire zung / scharf-
8 **e** / se Schwerter. Erhebe dich
Gott über den himmel / vñ
deine ehre über alle Welt.

9 **S**ie stellen meinem gange
Nese / vñ druck meine seele
nider / sie grabt für mir ein-
10 **e** / ne gruben / vñ fahen selbs
drein / Sel-
11 **M**ein hern ist
bereit / G O T / mein hern ist
bereit / dz ich singe vñ lobe.

12 **W**ach auff meine Ehre / mach
auff Pfalter vñnd Harff /
früe will ich aufwachen.
HERR.